

John Clare

## Ich bin

Ich bin – doch was ich bin will keiner wissen.  
In Gedanken meiner Freunde fehl' ich.  
Ich bin der Selbstverzehrter meiner Kummernisse.  
Unbeachtet steigen sie allmählich  
Wie die Schatten alter Liebeskämpfe,  
Und dennoch: ich bin und lebe – wie die Dämpfe,

Die im Nichts des Hohns und Lärms sich winden,  
Im Meer des Lebens, wo Träume bloß versiegen,  
Wo weder Freud noch Lebenssinn sich finden,  
Nur Lebensziele dort als Schiffswrack liegen.  
Meine Liebsten sind mir fremd – sind denkbar  
Fremder als je ein anderer Mensch es war.

Ich suche einen Ort, wo noch keiner lief,  
Keine Frau ein Lächeln oder Tränen trug,  
Und schlafe, wie als Kind ich damals schlief,  
Um beim Gott dort zu verweilen, der mich schuf,  
Ich liege ungetrübt und aufgehoben,  
Unten Gras – gewölbter Himmel oben.

*aus dem Englischen von David Fischbach*